

AMTSBLATT

Amtliches Bekanntmachungsorgan

Jahrgang **2015**


Ausgabe - Nr. **22**

Ausgabetag **05.06.2015**

des Kreises Warendorf
der Stadt Ahlen
der Gemeinde Everswinkel
der Stadt Telgte
der Volkshochschule Warendorf
der Sparkasse Beckum-Wadersloh
der Sparkasse Münsterland Ost
der Wasserversorgung Beckum GmbH
der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG

Nummer	Datum	Gegenstand	Seite
STADT AHLEN			
151	29.05.15	Widmungen von Straßen und Plätzen nach dem Straßen- und Wegegesetz NRW	344 – 346
STADT TELGTE			
152	27.05.15	Bekanntmachung über die erneute öffentliche Auslegung der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Vadруп-Nord“	347 – 349
SPARKASSE MÜNSTERLAND OST			
153	02.06.15	Aufgebot eines Sparbuches	350
KREIS WARENDORF			
154	02.06.15	a) Hinweis auf eine Bekanntmachung gem. § 24 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW)	351

Herausgeber: Kreis Warendorf – Der Landrat
Telefon: 0 25 81 / 53-10 32 Fax: 0 25 81 / 53-10 99
eMail: verwaltung@kreis-warendorf.de
Druck und Vertrieb: Kreis Warendorf
Haupt- und Personalamt Postfach 11 05 61 48207 Warendorf
Erscheint in der Regel zweimal monatlich (1. u. 3. Freitag)
bei Bedarf auch zusätzlich
Bestellungen auf kostenlosen Einzel- und Abonnementsbezug sind an das Haupt- und Personalamt zu richten

ausgezeichnet:  **familienfreundlicher
Mittelstand**
prüfen, bewerten, auszeichnen

europa
energy award



Arbeitsgemeinschaft
fahrradfreundliche Städte,
Gemeinden und Kreise
in Nordrhein-Westfalen e.V.

Nr.	Datum	Gegenstand	Seite
-----	-------	------------	-------

- | | | | |
|-----|----------|---|-----------|
| 155 | 05.06.15 | b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
Dienstleistung für den Bereich SGB II
hier: Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung für erwerbsfähige Leistungsbezieher durch Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen gem. § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 SGB III | 352 – 353 |
| 156 | 01.06.15 | c) Öffentliche Bekanntmachung von Verwaltungsentscheidungen | 354 – 356 |

-344-

Bekanntmachung der Stadt Ahlen

Widmungen von Straßen und Plätzen nach dem Straßen- und Wegegesetz NRW

Gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW werden folgende im Eigentum der Stadt Ahlen stehenden Straßen, dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen gewidmet.

1. Uneingeschränkte Widmung

- 1a) „Lange Wand“ von der Alleestraße bis zur Abzweigung „Heinz-Loermann-Weg“ bzw. „Am Schollbach“
Gemarkung Ahlen, Flur 112, Flurstück 404 teilweise
- 1b) „Heinz-Loermann-Weg“ von der Abzweigung „Lange Wand“ bis zum Wirtschaftsweg am Bohnenbick
Gemarkung Ahlen, Flur 112, Flurstücke 198 und 404 teilweise
- 1c) „Am Schollbach“ von der Abzweigung „Lange Wand“ bis zum Fuß- und Radweg zur Uentroper Straße (L 822)
Gemarkung Ahlen, Flur 112, Flurstücke 275, 276 und 404 teilweise

2. Eingeschränkte Widmung (der Gemeingebrauch wird auf die Nutzung als Fuß- und Radweg beschränkt)

- 2a) Fuß- und Radweg zwischen „Am Schollbach“ und Uentroper Straße (L 822)
Gemarkung Ahlen, Flur 112, Flurstück 277
- 2b) Fuß- und Radweg zwischen „Lange Wand“ und dem Schollbach/Friedhof
Gemarkung Ahlen, Flur 112, Flurstück 222

Die Widmungen beziehen sich auf die Straßenflächen, die in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt sind. Die Übersichtspläne sind Bestandteil dieser Widmungsverfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht in 48147 Münster, Piusallee 38 schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW. Seite 548) eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl S. 876) in der jeweils geltenden Fassung versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Hinweis: Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.

Ahlen, den 29.05.2015

Der Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Benedikt Ruhmüller', written over a horizontal line.

Benedikt Ruhmüller



- 346 -

Anlage 1

1. uneingeschränkte Widmungen
2. eingeschränkte Widmungen (Fuß- und Radweg)
3. eingeschränkte Widmungen (Fußweg)
4. eingeschränkte Widmungen (verkehrsberuhigter Bereich)

STADT TELGTE

Bekanntmachung

über die erneute öffentliche Auslegung der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Vadруп-Nord“ der Stadt Telgte

Der Ausschuss für Planen und Bauen, Umland und Umwelt des Rates der Stadt Telgte hat am 26.03.2015 die erneute Durchführung des Verfahrens der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Vadруп-Nord" der Stadt Telgte gemäß § 13 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich ist in dem beigefügten Kartenausschnitt gekennzeichnet.

Gemäß § 13 Absatz 2 Ziffer 2 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Ziffer 3 liegt der Entwurf der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Vadруп-Nord“ der Stadt Telgte in der Zeit vom

15. Juni 2015 bis einschließlich 06. Juli 2015

bei der Stadtverwaltung Telgte, Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt, Baßfeld 4 - 6, 48291 Telgte, Zimmer 315, während der allgemeinen Dienststunden erneut öffentlich aus. Der Planentwurf wird auf Wunsch erläutert.

Gemäß § 13 Absatz 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Absatz 5 Satz 3 und § 10 Absatz 4 BauGB abgesehen wird.

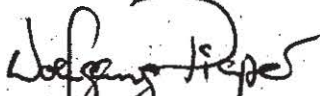
Des Weiteren wird gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 des Baugesetzbuches darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Vadруп-Nord" der Stadt Telgte unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss zur öffentlichen Auslegung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Telgte, 27.05.2015

Stadt Telgte
Der Bürgermeister


Wolfgang Pieper

STADT TELGTE

BEBAUUNGSPLAN „VADRUP - NORD“

3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG



PLANÜBERSICHT M 1 : 5.000

DATUM	Nov. 1989	Ursprungsplan	
	29.04.2015	3. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB erneute öffentliche Auslegung	
PL ^{GR}	74 x 58		
BEARB.	Bo		
M.	1 : 1.000		

BÜRGERMEISTER

PLANBEARBEITUNG **WOLTERS PARTNER**

Architekten & Stadtplaner GmbH
 Daruper Straße 15 • D-48653 Coesfeld
 Telefon +49-2541-9408-0 • Telefax 6088
 info@wolterspartner.de

Aufnahme eines Aufgebotes

„Der Gläubiger des in Verlust geratenen Sparbuches

Nr. 376116026

der Sparkasse Münsterland Ost hat dessen Kraftloserklärung beantragt.
Der Inhaber dieses Sparbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten,
gerechnet von dem u. g. Datum an, seine Rechte unter Vorlegung des Sparbuches
anzumelden; andernfalls wird das Sparbuch für kraftlos erklärt.

Münster, den 02.06.2015
Sparkasse Münsterland Ost

„Der Vorstand“

Kreis Warendorf
Der Landrat
Haupt- und Personalamt

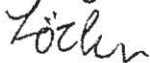
Warendorf, den 02.06.2015

**Hinweis auf eine Bekanntmachung gem. § 24 Abs. 3 Satz 2 des
Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW)**

Die Bezirksregierung Münster hat im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster, Ausgabe Nr. 21, vom 22.05.2015 unter lfd. Nr. 117 die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Warendorf über die Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen der Stadt Warendorf sowie die Genehmigung gem. § 24 Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) bekannt gemacht.

Auf diese Veröffentlichung wird gem. § 24 Abs. 3 Satz 2 GkG NRW hingewiesen.

Im Auftrag



Norbert Löcken

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe-Nr.: 15-56-06

Auftraggeber: Kreis Warendorf
Der Landrat
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
Fax: 02581/53-5699

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Art des Auftrags Dienstleistung für Bereich SGB II

Art und Umfang der Leistung: Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung für erwerbsfähige Leistungsbezieher durch Feststellung, Verringerung o. Beseitigung von Vermittlungshemmnissen gem. § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 SGB III

Mein Job, meine Kinder und ich

Ausführungsort: Oelde

Aufteilung in Lose nein

Zulassung v. Nebenangeboten ☐ Ja ☒ Nein

Ausführungszeit: 01.09.2015 – 29.02.2016

Anforderung der Vergabeunterlagen

Zeit: bis 19.06.2015
Form: schriftlich

- per Post: Anschrift, s. Auftraggeber , Zusatz: Zentrale Vergabestelle
- per E-Mail: ulrich.ripke@kreis-warendorf.de
- per Fax: 02581/531099

Gebühren für die Vergabeunterlagen
Die Vergabeunterlagen werden grundsätzlich gebührenfrei per E-Mail versandt.

Ablauf der Angebotsfrist: 06.07.2015

Anschrift für Angebotsabgabe: Kreis Warendorf
Der Landrat
Zentrale Vergabestelle
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Form der Angebote Schriftlich (auf dem Postweg oder direkt einzureichen)

Ablauf der Bindefrist: 10.08.2015

wesentliche Zahlungsbedingungen: Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt wie in der Leistungsbeschreibung angegeben und binnen 30 Tage nach Eingang der prüfbaren Rechnung bargeldlos.

Hinweis zum Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG)

Für die Vergabe öffentlicher Aufträge kommen die Anforderungen und Verpflichtungen des TVgG zur Anwendung.

Bieter sowie Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bei Angebotsabgabe bereits bekannt sind, haben Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 TVgG i.V.m. § 8 TVgG, sowie gem. § 18 TVgG abzugeben.

mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bieters:

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gem. § 6 VOL/A
- Referenzliste für die Jahre 2012-2014
- Personalkonzept

Auskünfte

Herr Ripke

Tel.: 02581/53-1052

Vergabepflichtstelle:

Bezirksregierung Münster, 48128 Münster

Warendorf, den 05.06.2015

Kreis Warendorf
Der Landrat